

mißtrauen am rechten Ort anzurechnen, da müßte es anders kommen, da müßten wenigstens les apparences les plus trompeuses da sein!

Übrigens habe ich nie behauptet, daß Du gegen mich mißtrauisch gewesen, außer mit dem mir im letzten Brief selbst eingestandenem Verdacht von Hyperempfindlichkeit,¹⁾ und benutzte dies nur als Klimax, um Dein Mißtrauen gegen andere zu zeigen. Sagte vielmehr, ich sei überzeugt, daß Du mir wirklich zugetan seiest, und sprach überhaupt nur von Deinem Verhalten zu andern. Daß Du, wie die kleinste apparence trompeuse vorlag, nun auch gegen mich mißtrauisch warst (— durch den Glauben, ich hätte aus Groll nicht geantwortet —) hast Du ja selbst erklärt. Aber auch das habe ich gar nicht releviert meinetwegen und um mich zu beschweren, sondern nur, um Dich an meinem Falle, wie an einem lehrreichen Beispiel, zu größerer Gerechtigkeit gegen andere zu bestimmen.

Nun, Adieu, les amis! Ich bin heut schwächer und es geht mir wieder schlimmer als gestern und vorgestern; werde wieder ins Bett zurückkriechen müssen, was scheußlich ist.

Vergiß nicht, mir den Baltimore-Burschen zu nennen; ich bestehe darauf. Und je mehr Du mir von den großen Bundesgeheimnissen, den „offiziellen Anklagen“ gegen mich, erzählst, desto lieber und lehrreicher wird es mir sein.

Euer

F. Lassalle.

96.

ENGELS AN LASSALLE. (Original.)

Manchester, 15.²⁾ Februar 1860.

Lieber Lassalle!

Meinen besten Dank für Ihre Bemühungen mit Duncker wegen meiner Broschüre. Auf das Arrangement, mich zu nennen, wäre ich eingegangen, hätte nicht inzwischen ein anderer Verleger³⁾ schon akzeptiert gehabt (das Ding wird bei Ankunft dieses wohl schon heraus sein) und läge mir nicht dran, dem Verfasser von „Po und Rhein“ erst eine Position in der militärischen Literatur zu machen, eh er als Zivilist

¹⁾ S. oben Nr. 91 und 94.

²⁾ Der Zusammenhang ergibt, daß Engels hier falsch datierte. Der Brief ist erst Ende Februar geschrieben.

³⁾ Savoyen, Nizza und der Rhein erschien 1860 bei G. Behrend (Falckenberg-sche Buchhandlung) in Berlin.

offiziell (d. h. auf dem Titel) vor die Leutnants tritt. Ihr Argument, daß Sie uns ganz sicher überzeugen würden und deswegen es in unserm Interesse halten, nicht mit Namen in unsrer bisherigen Auffassung der italienischen Geschichten kompromittiert zu sein,¹⁾ hat subjektiv gewiß entscheidenden Wert, wie wir Sie denn auch versichern können, daß wir ebenso sicher sind, Sie zu überzeugen, um so mehr, als unsre Auffassung auf genauem Studium eines diplomatischen Materials beruht, das in London wenigstens in einzelnen Punkten ziemlich vollständig, in Berlin aber sicher nicht dem Publikum benutzbar ist (und größtenteils in Berlin überhaupt nicht existiert).

Marx hat Ihren Brief vorgestern erhalten und wird antworten. Einstweilen erfolgt hierbei der früher vergessene Ritter vom edelmütigen Bewußtsein.²⁾

A propos. Vor einigen Tagen erhalten wir einen Brief von Nothjung.³⁾ Dieser arme Teufel ist nach seiner Freilassung „wegen langjähriger Abwesenheit“!!! seines Heimatsrechts in Mühlheim verlustig erklärt und ihm verboten worden, sich innerhalb fünf Meilen von Köln sehen zu lassen. Er ist in Breslau Photograph geworden, hat dort mit vieler Mühe das Einwohnerrecht erhalten. Nun soll er Einzugsgeld, Hausstandsgeld und noch x andere nur in preußischen Wörterbüchern vorkommende Geschichten bezahlen. Daß der arme Bursche nach dem langen Arrest, der ihn noch dazu heimatlos gemacht hat (in welchem Lande kommen solche Geschichten vor!) nicht imstande dazu ist, können Sie sich denken; und bei den heitren Gesetzen, die dort noch herrschen, kann er nicht existieren, ohne all diesen Kram abzumachen. Wäre es nicht möglich, dort etwas für ihn zu tun? Vor 1848 waren solche Dinge in der Rheinprovinz unerhört, und selbst die Bourgeois, die geholfen haben, uns solche Schandgesetze aufzuoktroyieren, sind verpflichtet, einem solchen armen Teufel zu helfen. Heimatlos wegen langjähriger Abwesenheit auf einer preußischen Festung — das soll man einem Engländer erzählen! Seine Adresse ist P. Nothjung, Photograph, Zwingergasse Nr. 7 in der Badeanstalt. Bei Ihren Verbindungen in Breslau wird es Ihnen ein leichtes sein, etwas für ihn zu tun. Übrigens hat sich unser Exschneider auf der Festungsuniversität ganz nett herausgebildet, wie es scheint und schreibt ganz zivilisiert.

¹⁾ S. oben Nr. 95, zweite Nachschrift.

²⁾ Der Ritter vom edelmütigen Bewußtsein war eine kleine gegen Willich gerichtete Streitschrift, die Marx 1853 in Newyork hatte drucken lassen.

³⁾ In ähnlichem Sinne berichtete Nothjung am 10. April an Lassalle. Der Schneider Nothjung war im Kölner Kommunistenprozeß zu 6 Jahren Festung verurteilt worden. Lassalle hatte ihm während seiner Haft häufig Unterstützungen zugehen lassen.

Ich schreibe jetzt Kleinigkeiten über die neue preußische Militärorganisation und habe sie Duncker offeriert.¹⁾

Tout à vous.

F. Engels.

Daß ich's nicht vergesse: Dem roten Wolf hat Marx geschrieben. Wir haben aber seit Jahren nichts von ihm gehört. Inzwischen hat Vogt wieder mit dem homme entretenu und swindler Klapka einmal bei Plon-Plon diniert.

Ich öffne den Brief wieder, den ich schon ohne den „Ritter“ geschlossen hatte, um Ihnen zu sagen, daß wir das einzige hier in Manchester noch anwesende Exemplar des Dings nicht finden können, es muß von jemand geschossen sein. Marx hat noch welche in London, und schreibt, daß uns sofort welche hergeschickt werden, worauf wir Ihnen gleich eins zusenden.

Einen großen Gefallen würden Sie mir tun, wenn Sie mir per Post umgehend und unfrankiert einige Nummern der Volkszeitung und Nationalzeitung, worin die Heeresverfassung besprochen, sowie auch ein oder zwei dort erschienene kleine Broschüren über den Gegenstand — alles in ein Kreuzband getan — zuschicken wollten. Bis ich die Sachen herbekomme, dauert sonst eine Ewigkeit, und die Zeitungen sehe ich sonst gar nicht.

97.

LASSALLE AN ENGELS. (Original.)²⁾

[Ende Februar 1860.]

Lieber Engels!

Wenn ich in meinem Schreiben in eiliger und gutgemeinter Ausdrucksweise gesagt haben sollte, ich hielte es in Ihrem Interesse, nicht mit Namen hervortreten,³⁾ um nicht in Ihrer bisherigen Auffassung der italienischen Geschichten „kompromittiert“ zu sein (— ich hoffe, daß, wie eilig der Brief auch war, ich mindestens dies Wort nicht gebraucht habe), so gebe ich gern zu, daß dies Argument jemandem gegenüber, der von der Richtigkeit seiner Ansicht überzeugt ist, ein sehr un-

¹⁾ Diese Broschüre kam nicht zustande. Erst 1865 erschien von Engels bei O. Meißner in Hamburg: Die preußische Militärfrage und die deutsche Arbeiterpartei.

²⁾ Für das Jahr 1860 hat Mehring die Briefe Lassalles an Marx und Engels vielfach unrichtig datiert und falsch gruppiert. Es war verzeihbar, da ihm die Antworten nicht vorlagen. Der Vergleich mit ihnen erlaubte nunmehr, die richtige Reihenfolge festzustellen.

³⁾ S. oben Nr. 95 und 96.